

Zweck:

Herstellung u. Vertrieb pharmazeutischer Bedarfsartikel, Blechschachteln, Kartonnagen, Papierwaren u. verwandter Artikel; Erwerb von Grundstücken, welche diesen Zwecken dienen, sowie von ähnlichen Unternehmungen u. Beteilig. an denselben. Als Spezialität betreibt die Ges. die Neueinricht. von Apotheken sowie von chem. u. pharmazeut. Laboratorien, sowie neuerdings von Blechemballagen für die chem.-techn. Industrie. — Die Ges. versorgt das ganze Deutsche Reich u. hat die durch den Krieg unterbrochenen Weltbeziehungen unter erschwerten Bedingungen wiedergewonnen.

Besitztum:

Das Fabrikgrundst. umfaßt 6231 qm, wovon 1997 qm mit massiven Gebäuden u. ca. 400 qm mit hölzernen Lagerschuppen bedeckt sind. Außerdem besitzt die Ges. in Niederzwehren ein 1904 zwecks etwaiger Verlegung der Fabrik erworbt. Grundst. von 50 000 qm. Die Betriebsanlagen umfassen Zelluloid-, Holz-, Blechschachtel-, Papierwaren- und Kartonnagen-Abteil., Buch- u. Stein-druckerei. 21 große u. kleine Schnellpressen, 31 Handpressen u. 15 Hilfsmaschinen u. Apparate sorgen für den Druck der Zelluloid-, Papier- u. Blechwarenerzeugnisse. In der Zelluloid- u. Holzabteil. sind außerdem 16 Masch. der verschiedensten Art in Betrieb, während der Blechschachtelabteil. 53 Masch. u. Stanzen für die Bearbeit. des Rohmaterials zur Verfüg. stehen. In der Papierwaren- u. Kartonnagenabteil. sind 81 Maschinen, Pressen usw. vorhanden.

Gesamtgrundbesitz: 56 231 qm, davon ca. 2300 qm bebaut.

Niederlagen in Hannover, München, Basel, Frankf. a. M., Essen.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem deutschen Medizinalglassverband u. der Vereinig. deutscher Fabrikanten von pharmac. Kartonnagen und Papierwaren an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — **G.-V.:** meist im Nov., spätest. ult. Dez. (1933 am 27./1.); je 100 RM St.-A. = 2 St.; jede Vorz.-Akt. in bestimmten Fällen = 5 St. — Vom **Reingewinn** mindest. 5 % zum R.-F., etwaige Abschreib. u. Rückl., kontr. Tant. an Vorst. u. Beamte, 6 % den Vorz.-Akt., 4 % den St.-Akt.; vom übrigen dem A.-R. 10 % (Fixum je 2000 RM, 4000 RM für den Vors.); Rest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Kassel; Dresdner Bank; München: Herzog & Meyer.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Die Ges. besitzt sämtl. 20 000 S.Fr. Aktien der **Georg Wenderoth Interrep A.-G. in Basel**, die die Produkte der Kasseler Mutterges. vertreibt.

Interessengemeinschaft: Die Ges. steht seit 13./8. 1923 in Interessengemeinschaft mit der **Paulus & Thewalt A.-G. in Höhr (Nassau)**, die den gleichen Betrieb hat. Die aktienmäßige Beteilig. der Ges. bei der Paulus & Thewalt A.-G. wurde 1932 zur Auflösung gebracht.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 177 500 RM in 9000 St.-Akt. zu 100 RM, 270 St.-Akt. zu 1000 RM sowie 1250 Vorz.-Akt. zu 6 RM.

Vorkriegskapital: 1 300 000 M.

Urspr. 1 300 000 M. — 1923 erhöht auf 31 250 000 M. — Lt. G.-V. v. 20./12. 1924 Kap.-Umstell. von 30 000 000 Mark St.-Akt. u. 1 250 000 M Vorz.-Akt. auf 1 800 000 u. 7500 RM durch Herabsetz. der St.- u. Vorz.-Akt. von 1000 Mark auf 60 u. 6 RM. — Lt. G.-V. v. 11./12. 1928 Einzieh. der Vorz.-Akt. — Lt. G.-V. v. 23./10. 1929 Umwandlung der St.-Akt. zu 60 RM in St.-Akt. zu 100 u. 1000 RM.

Zwecks Deckung von Verlusten und zum Ausgleich von Wertminderungen im Vermögen der Gesellschaft beschloß die G.-V. v. 27./1. 1933 Herabsetz. der gesetzl. Rücklage in Höhe von 180 750 RM auf 141 750 RM und Herabsetz. des St.-Akt.-Kap. in erleichterter Form von 1 800 000 RM auf 1 410 000 RM durch Einzieh. von nom. 37 500 RM eigener St.-Akt. u. durch Zusammenleg. von nom. 1 762 500 RM St.-Akt. im Verh. von 5 : 4. Sodann beschloß die gleiche G.-V. Herabsetz. des Grundkapitals um weitere 300 000 Reichsmark = 240 000 RM im Verh. von 5 : 4 zusammengelegte neue St.-Akt. auf 1 170 000 RM St.-Akt. durch Einziehung zu diesem Zwecke erworbener St.-Akt.

Industriebelastung: 612 000 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	141,25	101,75	79	83,75	63	35,50%
Niedrigster	77	73,50	59	43	39	17 %
Letzter	96	76	64,75	50	47	27,50%

Eingeführt in Berlin Febr. 1899 zu 122,50 %.

Dividenden:	1926/27	27,28	28,29	29,30	30/31	31,32
Stamm-Aktien	7	7	7	7	0	0%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	6	6	0%

Beamte u. Arbeiter: 450.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Aktiva					
Grundstück Orleansstraße	200 000	200 000	200 000	200 000	} 300 000
Gebäude Orleansstraße	275 000	275 000	222 000	215 000	
Grundbesitz in Niederzwehren	125 000	125 000	125 000	125 000	75 000
Maschinen	160 000	155 000	140 000	120 000	70 000
Utensilien und Geräte	130 000	65 000	50 000	40 000	10 000
Steine	27 000	12 000	10 000	12 000	1
Elektrische Beleuchtungsanlage	1	1	1	1	1
Schriften	1	5 000	5 000	4 000	1
Dampfeheizung	1	1	1	1	1
Pferde und Wagen	1	1	1	1	1
Waren	557 637	464 503	460 176	441 050	294 737
Kasse, Bankguthaben und Wechsel	9 670	77 000	73 925	154 740	268 701
Wertpapiere und Beteiligungen	425 000	225 375	229 875	229 900	225 480
Hypotheken	—	—	—	—	8 500
Außenstände	489 781	972 067	930 393	732 802	520 995
Summa	2 399 092	2 530 948	2 446 372	2 247 495	1 773 418
Passiva					
Stammaktien	1 800 000	1 800 000	1 800 000	1 800 000	1 410 000
Vorzugsaktien	7 500	7 500	7 500	7 500	7 500
Reservofonds	179 213	180 750	180 750	180 750	141 750
Rückständige Dividende	—	1 352	1 312	1 531	613
Gläubiger	402 379	373 448	284 282	228 232	213 556
Obligationen	10 000	—	—	—	—
Gewinn	—	167 897	172 527	29 481	—
Summa	2 399 092	2 530 948	2 446 372	2 247 495	1 773 418